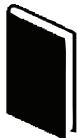


Das Publicness-Puzzle

**Öffentliche Aufgabenerfüllung
zwischen Staat und Markt**

Martin Knoke, Joachim Merk,
Mirjam Schneider-Pföhler, Katharina Spraul (Hrsg.)



Jacobs Verlag



Inhaltsverzeichnis

Das Publicness-Puzzle – Ein Vorwort zu Ehren von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn	11
Danksagung	13
Autorenverzeichnis	15

Kapitel 1

Überblick über das Kapitel 1 – Neue Herausforderungen: Öffentliche Aufgaben im Wandel <i>Martin Knoke</i>	29
Öffentliche Aufgabenerfüllung durch öffentliche und frei-gemeinwirtschaftliche Unternehmen: (K)ein Auslaufmodell <i>Dorothea Greiling</i>	35
Strategien kommunaler Stadtwerke angesichts neuer Herausforderungen <i>Anna Wallbrecht, Friederike Lauruschkus, Matthias Walter</i>	53
Staatliche Förderung von Kreativitätspotenzialen in einer alternden Gesellschaft? <i>Victoria Büsch, Bettina Burger-Menzel</i>	67
Öffentliche Krankenhäuser als Arbeitgeber – Wahrnehmung, Attraktivität und Bedeutung der Public Service Motivation <i>Vera Hinz, Julia Thaler</i>	77
Public-Private Aspekte der IT-Steuerung, des Datenschutzes und der Informationssicherheit im Zeitalter des Cloud Computing <i>Lubomira Stantcheva, Vladimir Stantchev</i>	95
Zur Notwendigkeit einer ökonomisch induzierten Remonstrationspflicht im Geflecht einer politisch interpretierten Ökonomie <i>Roland Vogel</i>	107

Kapitel 2

Überblick über das Kapitel 2 – Neue Instrumente: Betriebswirtschaftliche Ansätze im Dienste öffentlicher Aufgabenerfüllung <i>Mirjam Schneider-Pföhler</i>	125
Wirtschaftlichkeit als Ziel des deutschen Gesundheitssystems – Auslöser einer neuen Reformbewegung <i>Anke Rahmel</i>	129
Interdisziplinärer Wertschöpfungsprozess bei der stationären medizinischen Versorgung – Casemanagement als Handlungsinstrument im gesundheitspolitischen Kontext <i>Dietmar Köhrer, Henning Lammerich, Mike Lechler, Nadine Lippold</i>	151
Effizienzsteigerung durch Auftragssteuerungssoftware: Versäumte Möglichkeiten nach Privatisierung einer öffentlichen Aufgabe im Krankenhaus <i>Stefan Ingerfurth, Dominik Funkhauser</i>	173
Predictive Analytics im Public Sector <i>Gabriele Roth-Dietrich</i>	185
Übergang vom Referenzmodell HGB zu den EPSAS? – Statusbericht, bestehende Divergenzen und mögliche Entwicklungsszenarien im Bereich der deutschen öffentlichen Rechnungslegung <i>Andreas Glöckner</i>	207
Warum sich öffentliches und privates Rechnungswesen unterscheiden sollten <i>Jens Heiling</i>	227
Markenführung als Aufgabe des Hochschulmanagements <i>Andrea Klein</i>	241
Leistungs- und Wirkungsorientierung in kirchlichen Körperschaften: Wie viel betriebswirtschaftliche Steuerung verträgt die Kirche? <i>Nicole Küchler-Stahn</i>	257
Social Profit – Ein Steuerungs- und Legitimationsinstrument für die Sozialwirtschaft? <i>Andreas Bareiß, Martin Knoke, Anne Meister, Joachim Merk</i>	269

Kapitel 3

Überblick über das Kapitel 3 – Neue Strukturen: Kooperationsformen zwischen Markt und Staat <i>Andreas Bareiß, Anne Meister, Joachim Merk</i>	281
Open Innovation – Neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor <i>Ralf Daum</i>	285
Kooperationen zwischen öffentlicher Hand und der privaten Versicherungswirtschaft zur Absicherung gegen Naturkatastrophen <i>Doris Payer, Peter Röder</i>	295
Produktkonzept für die Gesetzliche Krankenversicherung <i>Eveline Häusler</i>	309
Regionales Zusammenwirken öffentlicher und privater Einrichtungen im Gesundheitswesen bei der Patientenversorgung: Arzneimittelindustrie als potentieller Versorgungspartner vor dem Hintergrund des § 90a Sozialgesetzbuch V (SGB V) <i>Thomas Kehl</i>	325

Kapitel 4

Überblick über das Kapitel 4 – Neue Rollen: Staatliche Regulierung und Selbstregulierung des Marktes <i>Katharina Spraul</i>	341
Zwischen Liberalisierungspolitik und Gemeinwohlinteressen: Das deutsche Presse-Grosso und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gemäß Art. 106 Abs. 2 AEUV <i>Heiko Richter</i>	345
Nachhaltige Regionalentwicklung: Unternehmen als Verantwortungspartner <i>Marcel Stierl, Arved Lüth</i>	369
Externe Rechnungslegungsvorschriften für erwerbswirtschaftliche Unternehmen – öffentlich oder privat? <i>Hanno Kirsch</i>	389

Privatizing European Law-Making – An Economic Analysis of Non-Governmental Law-Making in the Field of Contract Law <i>Alexander J. Wulf</i>	401
Market Reaction to the Fukushima Nuclear Accident in Japan <i>Kentaro Azuma</i>	411
Lebenslauf Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn	423
Schriftenverzeichnis Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn	427

Das Publicness-Puzzle – Ein Vorwort zu Ehren von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn

Im Juli 2014 feierte Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn seinen 75. Geburtstag. Zu seinen Ehren wurde diese Festschrift erstellt, die diejenigen Themen zum Gegenstand hat, die sich in den zahlreichen Arbeiten im Schrifttum von Herrn Professor Eichhorn finden lassen. Hierbei ging es uns nicht um Vollständigkeit im Sinne einer „Würdigung des Lebenswerkes“ – das sollte zu einem weit späteren Zeitpunkt erfolgen – sondern vielmehr um eine Darstellung des Facettenreichtums, den das Thema und die Tätigkeitsbereiche der Erfüllung öffentlicher Aufgaben durch private bzw. öffentliche Träger umfassen. Die Beiträge beziehen sich unter anderem auf Krankenhäuser, Krankenversicherungen, Versorgungsbetriebe (Verkehr, Abfall, Energie) und Hochschulen. Letztere markierten für Herrn Professor Eichhorn ein ganz persönliches Spannungsfeld, da er die Hochschulwelt als Professor einer staatlichen Universität (Universität Mannheim) und später als Präsident einer privaten Hochschule (SRH Hochschule Berlin) mitgestaltete.

Die Festschrift zu seinem 75. Geburtstag soll an seine Forschungsfragen anknüpfen und sie vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen der vergangenen Jahre weiterentwickeln.

Denn auch heute ist das Thema von hoher Relevanz für Forschung und Praxis. So beschäftigt sich die Forschung einerseits mit der zunehmenden Annäherung zwischen öffentlichem und privatem Sektor – beispielsweise im Zuge der Selbst-Regulierung vieler Industrien, die damit die Rolle des öffentlichen Sektors übernehmen oder der Ökonomisierung der meisten Bereiche der öffentlichen Wirtschaft bzw. des Gesundheits- und Sozialwesens. Man versucht insofern noch immer, das ‚Publicness-Puzzle‘ zu entwirren, das durch das Verschwimmen von Grenzen zwischen Staat, Markt und Drittem Sektor entstanden ist. Andererseits werden auch weiterhin Unterschiede zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor untersucht, zumal die Gegenüberstellung ‚public vs. private‘ als Klassiker der Organisationsforschung gilt. Ein international viel beachtetes Thema ist hier z. B. die ‚Public Service Motivation‘, also die Spezifika der Motivation von Mitarbeitern in öffentlichen Verwaltungen, Vereinigungen und Unternehmen. In der Finanz- und Staatsschuldenkrise stellt(e) sich abermals die Frage, in welcher Form öffentliche und private Akteure bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zusammenwirken bzw. um neue Konzepte konkurrieren.

Die Festschrift setzt sich zum Ziel, eine aktuelle und zukunftsweisende Sammlung von Beiträgen mit wissenschaftlichem Anspruch zu veröffentlichen und gegenüberzustellen. Als Autoren konnten Schüler und Weggefährten der ‚Schaffensjahre‘ seit der Jahrtausendwende gewonnen werden, die auf Basis ihrer Erfahrungen in unterschiedlichsten Positionen in Wissenschaft und Wirtschaft theoretische und empirische Kapitel zu der Frage ‚öffentlich oder privat?‘ verfassen und verschiedene Blickwinkel auf das Thema wiedergeben.

Die Herausgeber

Martin Knoke, Joachim Merk, Mirjam Schneider-Pföhler, Katharina Spraul

Danksagung

Die Herausgeber danken herzlich allen beteiligten Autoren für die gute Zusammenarbeit sowie die wegweisenden und innovativen Beiträge, die dabei entstanden sind.

Der Kontakt mit den Autoren, das Lektorat sowie die Gestaltung der gesamten Festschrift oblag Frau Dipl.-Kffr. Anne Meister – auch ihr gilt ein herzlicher Dank.

Die Drucklegung der Festschrift wurde durch die finanzielle Unterstützung der SRH FernHochschule Riedlingen erst möglich. Unser Dank gilt hier insbesondere der Rektorin, Frau Prof. Dr. Julia Sander, die immer an dieses Projekt geglaubt hat.

Dieses Buch ist auch Auftaktband einer wissenschaftlichen Schriftenreihe, die sich künftig mit den aktuellen Fragestellungen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, des Nonprofit Managements und insbesondere mit den Herausforderungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, befasst. Die Schriftenreihe soll – im Sinne von Herrn Professor Eichhorn – den (Nachwuchs-) Wissenschaftlern und vorausdenkenden Praktikern eine Plattform bieten, um empirische Erkenntnisse, theoretische Überlegungen und zukunftsweisende Konzepte zu präsentieren.

Die Herausgeber

Martin Knoke, Joachim Merk, Mirjam Schneider-Pföhler, Katharina Spraul